

## Kinderfasnacht mit «Fantasy Park»

**ADLISWIL.** Am letzten Samstag fand die Kinderfasnacht von Jungwacht und Blauring Adliswil im Pfarreisaal der Katholischen Pfarrei statt. Die Kinder konnten im «Fantasy Park» – so das Motto – eine zauberhafte Welt entdecken. Verkleidet als Zwerg Nase, als Wichtel, als Marienkäfer, als Sheriff, als Hexe, als Indianer usw., begann die Fasnacht mit einer wilden Konfettischlacht, gefolgt von einem Pflzerrennen. Ein Wettstreit mit vollem Mund und ein Mohrenkopfsen mit verbundenen Händen schlossen sich an. Nach einem Zvieri und einer weiteren Konfettischlacht stand der Höhepunkt an: die Prämierung der Kinderkostüme. So ging ein gelungener Nachmittag zu Ende, und die Kinder konnten glücklich nach Hause gehen. (e)

## Direktkampf für sich entschieden

**TISCHTENNIS.** Mit einem 7:3-Heimsieg verschafften sich Felix Schmid, Donat Cornu und Martin Zängeler Luft für die letzten drei Meisterschaftsrunden in der 3. Liga. Zu Hause gewannen sie gegen Konkurrent Flums verdientmassen und distanzieren diesen nun vorentscheidend. Matchwinner war Zängeler, der nicht nur seine drei Einzel gewann, sondern an der Seite Cornus in vier Sätzen das Doppel zu Gunsten der Gastgeber entschied. (äch)

3. Liga, Gruppe 11: Wädenswil V - Flums III  
7:3.

## Elf neue Spender

**RICHTERSWIL.** 152 Spendewillige konnten die Samariter Richterswil-Samstagern an ihrer Blutspendeaktion im katholischen Pfarreiheim in Richterswil willkommen heissen. Darunter befanden sich elf Personen, die zum ersten Mal Blut spendeten. (e)

Die nächste Blutspendeaktion in Richterswil findet am Montag, 3. Juni, statt.



Intensive Probe für das Jahreskonzert: Das Jugendspiel Langnau arbeitet an der «Villa Kunterbunt». Bild: zvg

# Ein kunterbuntes Programm eingeübt

**LANGNAU.** Das Jugendspiel Langnau probte kürzlich ein ganzes Wochenende lang in Einsiedeln intensiv für das bevorstehende Jahreskonzert vom 23./24. März. Das Konzert steht unter dem Motto «Villa Kunterbunt», und ein ebensolches Programm haben Spieler und Dirigent Gaudens Bieri zusammengestellt.

Um das Publikum musikalisch begeistern zu können, muss jedoch intensiv an den Stücken ge-

probt werden. Das JSL begibt sich deshalb jeweils am ersten Februarwochenende ins Jugend- und Bildungszentrum nach Einsiedeln, wo dank der hervorragenden Infrastruktur entsprechend hart an den Stücken geübt werden kann. In Einzel- und Registerproben wurde mit anwesenden Registerleitern an Rhythmen gefeilt, und letzte technische Unsicherheiten wurden beseitigt. In den Gesamtproben arbeitete Gaudens Bieri vor allem

am musikalischen Ausdruck. Die Abschlussprobe am Weekend zeigte es deutlich: Das Proben hat sich gelohnt, das Zusammenspiel stimmt, und der Ablauf der kunterbunten Stücke sitzt.

### Kameradschaft stimmt

Trotz des intensiven Programms blieb den Jugendlichen genug Zeit, um die Kameradschaft zu pflegen. Sie taten dies intensiv, teils bis tief in die Nacht hinein, um aber trotzdem am nächsten

Tag nochmals volles Engagement zu zeigen. Gesellschaftlicher Höhepunkt war einmal mehr der Unterhaltungsabend. Neben den Taufen der neuen Spielerinnen und Spieler begeisterte vor allem die neu eingeführte JSL-Olympiade, die mit viel geistigem und körperlichem Einsatz, aber auch einigem Gelächter absolviert wurde.

Nach den Sportferien wird die Langnauer Jugendmusik am 10. März nochmals einen intensiven

Probesonntag im Singsaal des Schulhauses Widmer in Langnau absolvieren. Diese Probe nutzt der Verein gleichzeitig auch als öffentliche Probe. Ab 16 Uhr können Interessierte die Langnauer Jugendmusik hautnah erleben. Eingeladen sind vor allem auch Kinder, die sich dafür interessieren, ein Instrument zu erlernen und im Jugendspiel mitzuspielen. (e)

[www.jugendspiel.ch](http://www.jugendspiel.ch)

## Das erste Mal für den Präsidenten, das letzte Mal für den Kassier

**RICHTERSWIL.** Am Freitag, 8. Februar, begrüßte Präsident Bernhard Ries 29 aktive und Ehrenmitglieder zur Generalversammlung des Musikvereins Richterswil-Samstagern im Saal des Restaurants Freihof. Es war dies die erste ordentliche Generalversammlung nach der Fusion mit der Jugendmusik, die an der ausserordentlichen Versammlung im Mai letzten Jahres beschlossen wurde, und demzufolge

nach neuen Statuten durchgeführt wurde. Der Präsident hielt in seinem Jahresbericht Rückblick auf sein erstes Jahr in der Funktion als Präsident. Kassier Rudolf Egger präsentierte seine letzte Jahresrechnung. Er wird nach 13 Jahren Vorstandstätigkeit in seinem Amt abgelöst von Roland Hefe. Der Präsident übergab dem scheidenden Kassier ein Geschenk, und die Anwesenden dankten Rudolf

Egger mit grossem Applaus für seine langjährige Tätigkeit.

Die Ausbildungsverantwortliche Heidi Hug informierte über die Eingliederung der Ausbildung in die Musikschule Wädenswil-Richterswil. In Zukunft werden unsere Jungmusikanten von Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule Wädenswil-Richterswil unterrichtet und vom Musikverein subventioniert. Dafür verpflichteten sie sich, beim Musikver-

ein – in einer ersten Phase im Aspirantenkorps – mitzuspielen. Vizepräsident Bernhard Ries nahm gegen den Schluss der Versammlung die Verdankungen für fleissigen Probenbesuch vor und konnte mit Ward Hinten ein neues Ehrenmitglied für 20 Jahre aktives Mitmusizieren ehren. Im Anschluss an die Versammlung wurden die Anwesenden vom neuen Wirt und seinem Team im Freihof ausgezeichnet verköstigt. (e)

## SLRG-Damen gewinnen Gesamtwertung

**WÄDENSWIL.** Das sechsköpfige Team der SLRG Wädenswil hat sich in Colmar (Frankreich) mit 19 Teams aus Frankreich, Deutschland, Belgien und der Schweiz gemessen.

Die Wettkämpfer mussten dabei fünf verschiedene Einzeldisziplinen und vier Staffeldisziplinen absolvieren. Die Disziplinen beinhalteten unter anderem das Retten einer Puppe mit oder ohne Flossen, Hindernisschwimmen, aber auch Rettungsgeräte wie Rettungsleine oder Gurtretter. Dabei gab es

einige starke Resultate. Bei den Herren stach neben den vielen guten Rangierungen der dritte Rang von Björn Manser im 200-Meter-Hindernisschwimmen heraus. Der Damenmannschaft mit Annika Hochstrasser, Valentina Grajales und Martina Wanger gelang es, gemeinsam mit der SLRG Neuchâtel völlig überraschend die Staffel-Gesamtwertung zu gewinnen. Die Brüder Oliver und Sandro Wanger schwammen in der Mehrheit der Disziplinen persönliche Bestzeiten. (e)

ANZEIGE



**GESUNDE GEMEINDEFINANZEN**  
Abstimmung 3. März 2013

**NEIN** zur Senkung der Grundstückgewinnsteuer  
Komitee ZÜRCHER GEMEINDEN | [www.gesundegemeindefinanzen.ch](http://www.gesundegemeindefinanzen.ch)



**Toni Brühlmann** | SP  
Stadtpräsident  
Schlieren



**Ferdy Arnold** | CVP  
Gemeindepräsident  
Erlenbach



**Urs Mettler** | Parteilos  
Gemeindepräsident  
Uetikon am See



**Wilfried Ott** | SVP  
Gemeindepräsident  
Fehraltorf